

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Scheint der Mond so schön (1836)

1 Scheint der Mond so schön
2 Von des Berges Höh'n,
3 Müssen wir noch eins im Thaue springen
4 Und dann unser Abendliedchen singen.

5 Hat erquickt der Thau
6 Uns in stiller Au,
7 Zirpen wir und tanzen unsren Reigen
8 Froh zu Bett, zu Bett, zu Bett und schweigen.

9 Bald ist hin die Nacht
10 Und der Tag erwacht.
11 Wecket uns die Morgensonne wieder,
12 Hüpfen wir und zirpen neue Lieder.

(Textopus: Scheint der Mond so schön. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43721>)